



Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Alfred Schmid
Telefon 07031-663 1640
Telefax 07031-663 1269
a.schmid@lrabb.de
Zimmer A 115

31. Januar 2012

Hilde-Domin-Schule Herrenberg

- Einrichtung eines Beruflichen Gymnasiums mit dem Profil Gesundheit und Pflege

Aktenzeichen: 20.2 – 261.00

I. Vorlage an den

Bildungs- und Sozialausschuss
zur Beschlussfassung

am 27.02.2012

II. Beschlussantrag

1. Mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 wird an der Hilde-Domin-Schule Herrenberg ein einzügiges Berufliches Gymnasium mit dem Profil Gesundheit und Pflege eingerichtet.
2. Bei der Kultusverwaltung des Landes ist die Zustimmung nach § 30 des Schulgesetzes zu beantragen.

III. Begründung

Der vom Land im letzten Jahr begonnene Ausbau der Beruflichen Gymnasien wird fortgesetzt. Weitere 50 zusätzliche Eingangsklassen können mit Beginn des kommenden Schuljahres 2012/2013 eingerichtet werden,

2V120209b

u.a. eine Eingangsklasse eines Beruflichen Gymnasiums an der Hilde-Domin-Schule Herrenberg.

Die gemeinsamen Bemühungen der Kreisverwaltung, der Stadtverwaltung Herrenberg und der Landtagsabgeordneten aus dem Landkreis, ein Berufliches Gymnasium in Herrenberg anzusiedeln, haben sich gelohnt. Mit der Entscheidung des Landes, an der Hilde-Domin-Schule eine Gymnasialklasse zu genehmigen, ist das Ziel, im Landkreis ein flächendeckendes und wohnortnahes Angebot von beruflichen Gymnasien vorzuhalten, erreicht.

Die Hilde-Domin-Schule hat einen bedeutenden Schwerpunkt im pflegerischen Bereich. Es sind Berufsfachschulen für Altenpflege, Altenpflegehilfe, Sozialpflege und Kinderpflege eingerichtet sowie die Fachschule für Weiterbildung in der Pflege. Das vorgesehene Profil des Gymnasiums passt daher sehr gut zur bisherigen Ausrichtung der Schule. Im sechsstündigen Profulfach "Gesundheit und Pflege" sollen Fragestellungen der Prävention, Therapie, Pflege und Rehabilitation aufgegriffen werden. Dabei bedient sich das Fach bei vielen Problemlösungen fachwissenschaftlicher Grundlagen unter anderem aus der Biologie, Chemie und Physik, aber auch Themen aus der Psychologie, Pädagogik, Soziologie und Ethik spielen eine Rolle. Zusammen mit dem ergänzenden profilbezogenen Fach Pflegemanagement soll ein die Schülerinnen und Schüler ansprechender und auf die berufliche wie private Zukunft vorbereitender Profibereich geschaffen werden.

Die Nachfrage nach einem beruflichen Gymnasium in Herrenberg groß. Dessen Einrichtung stärkt den Standort und leistet einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Schule und der gesamten Region.

Die zusätzliche Klasse kann im Schulgebäude untergebracht werden. In den kommenden Jahren und insbesondere für den Fall eines Ausbaus auf Zweizügigkeit, könnten 2 bis 3 Klassenzimmer von der Stadt Herrenberg im benachbarten Schickhardt-Gymnasium zur Verfügung gestellt werden.

Notwendig ist jetzt der Umbau einer nicht mehr benötigten Lehrküche in zwei Klassenzimmer und die Einrichtung eines Biologieraumes, der gleichzeitig für den Physikunterricht genutzt werden soll. Ob ein weiterer Fachraum für den Unterricht im Profulfach Gesundheit und Pflege erforderlich wird, kann erst nach Vorliegen des endgültigen Bildungsplans beurteilt werden.

Die notwendigen Unterrichts- und Lernmittel können aus dem Schulbudget beschafft werden.



Roland Bernhard